



Freude beim Kinderschutzbund über die Schulsachenaktion der SAP-Mitarbeiter: im Bild Frauke Sauer (SAP, li.), Stefanie Burke-Hähner (Kinderschutzbund Wiesloch, 4.v.l.), Gabriele Hartmann (SAP, 2.v.r.), Claudia Herrmann (SAP, re.) sowie weitere Spendenempfänger von den Tafeln Viernheim und Mannheim. Foto: privat

## Schöner Start ins Schuljahr

*SAP-Mitarbeiter sammelten Schulsachen für bedürftige Kinder*

**Walldorf/Wiesloch.** Insgesamt 4380 Schulsachen wie Hefte, Füller, Wasserfarben wurden von SAP-Mitarbeitern an acht Standorten des Unternehmens in Deutschland gesammelt und konnten nun zahlreichen Kindern zum Start ins neue Schuljahr mitgegeben werden – darunter waren 120 Schulranzen und 140 neue Schulmappchen. Zusätzlich überwies die SAP pro abgegebenem Artikel mindestens zwei Euro an die lokalen Partner. In der Region profitierte der Ortsverband Wiesloch des Deutschen Kinderschutzbunds von der Aktion.

Symbolisch für alle gemeinnützigen Aktionspartner der SAP in Deutschland konnten die Vertreter des Kinderschutzbunds den Scheck für die Gesamtaktion in Empfang nehmen. Insgesamt kamen 9500 Euro zusammen. Da-

von erhielt der Deutsche Kinderschutzbund Wiesloch 2200 Euro. Dass die Aktion ein voller Erfolg war, zeigte auch ihre neue Dimension in diesem Jahr: Während 2011 die Sammel-Aktion nur an drei SAP-Standorten stattfand, beteiligten sich jetzt acht Geschäftsstellen. In Bensheim, St. Leon-Rot und Walldorf konnten beispielsweise 3286 Schulsachen gezählt werden – die jetzt bei den Kindern angekommen sind.

Schon eine Stunde nach der Übergabe konnte der Kinderschutzbund in Wiesloch den ersten Schulranzen, in einer von der Sozialpädagogischen Familienhilfe betreuten Familie, überreichen. Der Ortsverband verantwortet rund 16 Familien- und Kinderangebote in der Region und betreut täglich rund 90 Kinder individuell.